

Kunst vor Ort: Atelierbesuch bei Ulrike Krappen



Diese Bilder machen Spaß. Man verliebt sich auf den ersten Blick in die farbenfrohen-fröhlichen Motivwelten von Ulrike Krappen. Man trifft hier vor allem auf Menschen in alltäglichen Situationen, beim Friseur, im Schwimmbad, im Bett, beim Einkaufen oder Tanzen. Sie sind glücklich, verliebt, zärtlich, behutsam, traurig, ängstlich oder erschöpft. Die äußere Form der Figuren ist in schnellem Pinselstrich erfasst, die kindlich-naive Darstellung bewusstes Stilmittel. Der Titel des Bildes öffnet auf hintergründige Weise den Blick in eine zweite Dimension und erschließt so den Witz. Wobei Ulrike Krappen die Stärken und Schwächen ihrer gemalten Wesen auf liebevoll-ironische Weise wiedergibt.



Behutsam (oben),
Contact (links oben),
Wünschepusten (Mitte
unten), Badetag
(auszugsweise)

Ulrike Krappen lebt in Marburg, der altehrwürdigen hessischen Universitätsstadt an der Lahn. In das große alte Haus, das sie zusammen mit ihren Kindern bewohnt, wollte sie vom ersten Augenblick an einziehen. Hier, in ruhiger idyllischer Lage am Stadtrand, fühlt sie sich zu Hause. Ihr Atelier ist genauso wie sie selbst: klein, aufs Wesentliche konzentriert, unkompliziert, freundlich und offen. Die Bilder stapeln sich an der Wand lang – bald ist wieder eine Ausstellung. Die Künstlerin bemalt Leinwände, Sackleinen, Karton oder Malpappen. Besonders originell: bemalte Spanbretter von Obstkisten oder russische Maruschka-Puppen aus Holz.



Die Akkordeonspielerin (oben),
Morgen wieder (unten)

ZU MEINEN BILDERN

*Ich male, um mir den Menschen spürbar zu machen.
Und mich selbst.
Und um mit den Farben zu sein.
Ich will nicht vorrangig Edles schaffen,
eher Einfaches, Reines im Sinne von ursprünglich.
So auch die Wahl der Mittel.
Ich möchte das malen, worin wir alle gleich sind,
wo wir uns begegnen.
Wo wir uns sehnen, Liebe suchen, einsam sind.
Das ist schlicht. Schlicht wie Pappe.
Schlicht wie Sackstoff.
Schlicht und vielschichtig.
Wie die Farbe und die Pappe.
Und die Menge aller Möglichkeiten.*

Ulrike Krappen



Eine Freude für jeden Kunstfreund ist ein Besuch in Uli Krappens Atelier. Doppelte Freude: Ihre Werke sind noch bezahlbar, auch für schmalere Geldbeutel.

Lust auf Bilder

„Ich male nie ein Motiv auf weißem Untergrund, sondern trage immer erst auf die ganze Fläche Farben auf. Dann entstehen die Motive intuitiv und nehmen schichtweise Form an“, erklärt Ulrike Krappen ihre typische Malweise. Die gelernte Still-Life-Fotografin löst sich dabei ganz von der Abbildung der Realität, unterwirft sich weder Perspektive, Proportion noch Stofflichkeit. Sie arbeitet aus dem Bauch heraus, mit Wachs, Acrylfarben und Pastellkreiden. Kann man von Kunst leben? Es geht, manchmal ist es etwas eng, weshalb Uli Krappen auch als Illustratorin und Web-Designerin arbeitet. Aber sie ist auf dem besten Weg, weiter zu sich selbst und zum Erfolg.



Fotos: Uli Krappen / Text: C. Rückel

INFO

Mehr über die Künstlerin Ulrike Krappen erfahren Sie im Internet unter www.uli-krappen.menschkunst.de
Kontakt: Ulrike Krappen, Bienenweg 4, 35041 Marburg,
Tel. 06421-33491, ukrappen@web.de